

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

296 (28.10.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 296.

Dienstag den 28. Oktober

1845.

Bekanntmachungen.

Nro. 12,865. Wir bringen in Erinnerung, daß

- a) mit offenem brennendem Lichte Speicher, Scheuern, Ställe und andere Orte, wo leicht entzündliche Sachen aufbewahrt werden, nicht betreten werden dürfen, dies vielmehr nur mit gutverwahrten Laternen geschehen darf;
- b) daß das Tabakrauchen an den genannten Orten und insbesondere auch in Werkstätten, wo in Holz, Papier, Hanf und andern leicht entzündlichen Materialien gearbeitet wird, verboten ist;
- c) daß die Asche nur in feuerfesten Behältern gesammelt und an feuersichern Orten aufbewahrt werden soll;
- d) daß in den Küchen das Brennmaterial wenigstens 4 Schuh von der Feuerung entfernt zu halten ist;
- e) daß das Holz in den Vorkammern weder aufbewahrt noch getrocknet werden und daß das Trocknen des Holzes auch nicht an den Zimmeröfen geschehen darf.

Zu widerhandelnde haben unnachlässig die bestehenden Strafen zu gewärtigen.

Die Hauseigenthümer und Familienhäupter ersuchen wir dringend, darüber zu wachen, daß diese Vorschriften genau beobachtet und daß namentlich auch die sogenannten Zündhölzchen so verwahrt werden, daß die Kinder nicht in den Besitz derselben gelangen können.

Karlsruhe den 21. Oktober 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Burger.

Bekanntmachungen.

(3) [Gläubiger-Aufforderung.] In der Erbtheilungssache des verstorbenen Freiherrn Alfred v. Dubois de Gresse von hier, werden alle Diejenigen, welche an dessen Verlassenschaftsmasse eine rechtliche Forderung zu machen haben, andurch aufgefordert, solche

Dienstags den 11. November d. J.,

Vormittags,

vor dem Notar Schanzlin in dem dieseitigen Notariatszimmer um so gewisser anzumelden und zu begründen, als den Nichterscheinenden später von hier aus nicht mehr zur Zahlung verholten werden könnte.

Karlsruhe den 22. Oktober 1845.

Großh. Stadtkanzleivizear.

Gerhard.

vdt. Goeß.

(1) [Summissions-Begebung.] Höherer Weisung zufolge werden für das hiesige Garnisons-Hospital 150 Pfund Charpie im Summissionswege begeben.

Die zur Uebernahme dieser Lieferung Lusttragenden haben ihre Summissionen, worin die zu liefernde Pfunde, so wie der Preis per Pfund deutlich mit Worten geschrieben sein müssen, schriftlich und versiegelt längstens bis

Montag den 10. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei unterzeichneter Verwaltung einzureichen, woselbst Proben und Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe den 27. Oktober 1845.

Großh. Militär-Hospital-Verwaltung.

K o l l m a c.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Pachtversteigerung.] Nächsten Freitag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird das Gras und Streusel von den Wassergräben und Dämmen auf dem Kammergut Gottesau und Ruppurt auf weitere 3 Jahre von Martini 1844, in Pacht versteigert. Die Liebhaber haben sich im Hirsche zu Ruppurt einzufinden.

Karlsruhe den 25. Oktober 1845.

Großherzogl. Bad. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Auf den 23 Januar k. J. oder auch früher werden im mittleren Stock des Hauses Nro 32. der Adlerstraße 2 geräumige Zimmer nebst einer Dachkammer, jedoch ohne Möbel, zu vermieten gesucht.

Waldhornstraße Nro. 15. ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Stalung und Remise sogleich zu beziehen.

Ein sehr schönes Logis, bestehend aus 7 möblirten Zimmern, kann zusammen oder theilweise sogleich vermietet werden. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Waldhornstraße Nro. 6. ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kammer für die Köchin, sogleich zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Kreuzstraße Nro. 24.

In der Herrenstraße Nro. 20. sind im Seitengebäude zwei ineinander gehende Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Neue Kronenstraße No. 36. sind zwei schön möblirte Zimmer auf den 1. November zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Neue Herrenstraße No. 44. ist ein möblirtes, in den Garten gehendes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

(1) [Logisgesuch] Eine stille Familie sucht auf den 23. Januar k. J. oder auch früher ein Logis von 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzschopf und sonstigen Erfordernissen zu mieten. Das Nähere erfährt man in No. 34. der Zähringerstraße oder No. 12. der Karlsstraße im untern Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Waldhornstraße No. 15. sind 5000 fl. gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen.

(2) [Kapitalgesuch] Es werden auf den 23. Januar 1846. 14 — 1500 fl. gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Gefällige Anträge unter der Adresse W. K. besorgt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird in ein hiesiges Puggeschäft eine Arbeiterin gesucht, welche sogleich eintreten kann; wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In einem hiesigen Puggeschäft wird eine geschickte Arbeiterin gesucht. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Akademiestraße No. 36. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Adlerstraße No. 1. im Hintergebäude zwei Treppen hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschastraße No. 25. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche im Kochen und Einmachen der Früchte sehr gut bewandert ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres zu erfragen im Rathhaus, Eingang in der Zähringerstraße, drei Treppen hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht sogleich eine Stelle als Kindsmädchen oder Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße No. 173. im Hintergebäude im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch schon bei Herrschaften diente und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht wieder bei einer Herrschaft als Köchin oder Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Blumenstraße No. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Eine geschickte Köchin, welche bei hohen Herrschaften gedient und die besten Zeugnisse hat, wünscht hier sogleich eine Stelle zu erhalten. Dieselbe übernimmt auch Aushilfe im Kochen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verloren.] Sonntag den 26. dieses ging von der Kronenstraße bis zum Finanzministerium ein Pferdsteppich verloren; der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen angemessene Belohnung, Kronenstraße No. 5., abzugeben.

(3) [Gartenverkauf.] Ein halber Morgen Garten vor dem Ertlnaerthor, am ersten Mittelweg, ganz eingefast, mit Geschirrs- und Gartenhaus, Brunnen und großer Dungarube versehen, mit schönen tragbaren Eibbäumen und einigen hundert der besten Rebsorten angepflanzt, ist aus freier Hand gegen sehr annehmbare Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Adlerstraße No. 22.

(2) [Verkaufsanzeige] Es ist ein gut dressirter englischer Jagdhund zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße No. 36. ist ein noch neuer Glasaufsatz zu verkaufen.

Ein junger Mensch wünscht bei einer stillen Familie bis 1. k. M. in Kost und Logis aufgenommen zu werden. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wer an den dahier verstorbenen Herrn Eisenwerkbesitzer L. Görger noch etwas zu fordern hat, wolle die Rechnung darüber in dessen Haus, Karl-Friedrichstraße No. 21., innerhalb 14 Tagen abgeben.

Karlsruhe den 26. Oktober 1845.

Die Besorgung von

Visiten-Karten,

Adress- und Empfehlungs-, Verlobungskarten, Einladungs- und Trauerkarten, Etiketten aller Art, und allen dahin einschlagenden Gegenständen in schönster, dem Kupferstich ähnlicher Ausführung übernimmt fortwährend zu den billigsten Preisen die Lithographische Anstalt

der
C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Die erste Sendung Basler Lebkuchen ist in vorzüglicher Dualität eingetroffen bei
Conradin Haagel.

Geräucherter Lachs und Caviar ist angekommen und billigt zu haben bei

C. F. Bierordt.

Orientalischer Räucherbalsam in Fläschchen à 12 kr.,
Pariser Ofenlack in Stangen à 12 und 6 kr.,
Berliner u. Indisches Räucherpulver à 6 u. 4 kr. per Loth,

Leipziger rothe und schwarze Räucherkerzen von feinem Wohlgeruch à 4 und 3 kr. per Loth, empfiehlt zur geneigten Abnahme

Karl Hauser,

Edl. der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Brillenniederlage von Rathenow.

Brillen und Augengläser in den modernsten Fassungen verkaufe ich en gros et en détail zu den Fabrikpreisen; auch einfache und doppelte Theaterperspektive, Lorgnetten und Thermometer empfehle zu geneigter Abnahme.

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 96.

Frisch angekommen sind: Die ersten neuen Bremer Bricken (Neunaugen), Caviar, bestgeräucherter Rheinlachs, frischer Thunfisch in Del, Sardellen, frische Trüffel, sowie fromage de Brie, de Neuschatel, Münster, Chester, Parmesan, holländische Süsmilch (Guada), und Edamer-Käse in kleinen Kugeln zu den billigsten Preisen bei

C. Arloth,
Langestraße No. 177.
neben dem Pariser Hof.

Anzeige.

Pack- und Schocktücher in verschiedener Breite, sowie auch sehr billige Küchenhandtücher, von 4—8 kr. die Elle, im Stück noch billiger, und gute breite Packuchreste, zu Bodentüchern und Emballagen u. geeignet, empfiehlt zu geneigter Abnahme

Karl Berckmüller.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel wie einem verehelichten Publikum zeige ich gehorsamst hiermit an, daß ich mich als Kürschnermeister hier etablirt habe und bitte um geneigten Zuspruch. Durch solide und billige Arbeit werde ich fortwährend nach den neuesten Mustern und guter Waare meinen verehrten Gönnern zu entsprechen suchen.

Karlsruhe den 28. Oktober 1845.

J. F. Hauf,

wohnhaft auf der Ecke der Adlers-

und Langenstraße Nr. 50,

bei Hrn. Löw Homburger u. Söhne.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich eine hübsche Auswahl Pendulen und Rahmenclocken erhalten habe. Zugleich empfehle ich meine hübschen goldenen und silbernen Cylinder- und Spindeluhren, nach neuester Façon und guter Qualität, zu äußerst billigen Preisen.

Karl Kusterer, Uhrenmacher,
Langestraße No. 58.

Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich in Mühlburg als Schneider etablirt habe. Ich empfehle mich daher in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl in Verfertigung von Civil-, als auch Militär-Kleidungsstücken, unter Zusicherung schöner Arbeit und billiger Bedienung.

Philipp Wieland, Schneider,
Marchand Tailleur.

Les Dames qui désirent des corsets de Madame **Chailloux** de Paris, sont priées de s'adresser chez Mde. Vogel, Hirschstrasse No. 22.

In der Kreuzstraße No. 3. werden Spitzen, Blondes, Point u. dgl. zum Stoppen, sowie auch auf neu zum Waschen angenommen und schnell und billig befördert.

Geschäfts-Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem sind eingetroffen: die neuesten Sachen in wollenen, sammetenen und seidnen Westenstoffen, Etoffes à l'Alfort, melirte und farbige Drap de Russie, Buckskin etc., und werden bei den billigsten Preisen nebst feinem Lager von allen Sorten wollener Tücher, Boden-Teppiche und Vorlagen, eine Parthie zurückgesetzte Buckskins und gestreifte Tuche unter dem Fabrikpreise abgegeben.

Karlsruhe den 26. Oktober 1845.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße neben dem Erbprinzen.

Gestrickte

Unterbeinkleider für Herren und Damen von 1 fl. bis 3 fl. per Paar,

Unterjäckchen für Herren und Damen von 1 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr. per Stück,

so wie englische, wollene, baumwollene und Pariser Glace-Handschuhe sind angekommen bei

N. L. Homburger,

Langestraße No. 203.

Die Söhne des alten Tyroler Krautsehneiders sind hier eingetroffen und empfehlen sich dessen zahlreichen Kunden zum Krauteinschneiden. Ihre Wohnung ist Kasernenstraße No. 8., wohin man die Bestellungen schriftlich mit genauer Angabe der Wohnung zu richten bittet.

Gebrüder **Dichofen.**

Literarische Anzeige.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen:

Uebersicht

der Eisenbahn-Fahrten

für den Winterdienst
vom 15. Oktober 1845 an.

Nebst Personentarif.

Preis 3 kr.

In den unterzeichneten Buchhandlungen sind alle in den hiesigen Lehranstalten, **der polytechnischen Schule, dem Lyceum, der Kriegsschule** u. s. w., eingeführten Lehrbücher vorrätzig.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

G. Holzmann.

Franz Kölsche.

Lesegesellschaft.

Karlsruher Liederkranz.

Mittwoch den 29. Oktober, Abends 7 Uhr, wird der Karlsruher Liederkranz im untern Saale eine Gesangproduction aufführen, wovon die verehrlichen Mitglieder der Lesegesellschaft ergebenst benachrichtigt werden.

Die Ausstellung von

Stickereien eigener Fabrikation

beginnt Montag am 27. d. und wird bei Baarzahlung 3 kr. Rabatt vom Gulden bewilligt.

D. Hilb, neben dem Museum.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Am Darmstädter Hof. Madame Hammer von Straßburg. Hr. Pezold, Notar mit Gät. v. Konstanz. Mad. Gros v. Urach. Fräulein v. Reinhardt v. Keyfersberg. Hr. Hurst, Kfm. v. Urach. Hr. Mager, Kfm. v. Keitlingen. Hr. Gemeinder, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Huber, Part. v. Lahr. Hr. Müller, Part. v. Rastatt.

Am Deutschen Hof. Hr. Bachmann v. Thundorf. Am Englischen Hof. Hr. Gesell, Fabr. von Pforzheim. Hr. Matté, Propr. von Dijon. Hr. Palé, Dr. med. v. München. Hr. Rinzer, Abookat daher.

Am Erbprinzen. Hr. Jones, Rent. m. Fam. u. Dien. aus England. Fräul. Schrödl daher. Hr. Fleischmann, Rent. v. Sinsheim. Hr. Baron v. Kruse, Gutsbesitzer v. Stertzgar.

Am Geist. Hr. Wolf mit Hrn. Sohn v. Baden. Hr. Große v. Niederlustadt. Hr. Roth von Freiburg. Hr. Bartolomäus, Kfm. v. Paris.

Am goldenen Adler. Hr. Reff, Stud. v. Lörrach. Hr. Loisch, Kunstgärtner v. Halle. Hr. Geropp, Kfm. von Gernsbach.

Am goldenen Hirsch. Hr. Welpert, Fabr. v. Gernsbach. Hr. Kromer, Fabr. v. Mezingen.

Am goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Steber, Ingenieur von Loberstein. Hr. Krafft, Part. von Luggen. Hr. Lucas, Richter v. Weidnerburg. Dlle. Ochsenbrenner v. München. Mad. Kiedel daher. Hr. Wagner, Stud. von Hambach. Hr. Rieß, Bezirksbaumeister von Bruchsal. Hr. v. Dehauer, Geh. Hofrath v. München. Hr. Rau, Professor v. Speyer.

Am goldenen Ochsen. Hr. Schweizer, Part. m. Gat. v. Baden. Hr. Sauly, Gutsbesitzer v. Rheinsabern. Hr. Hartel, Lehrer daher. Mad. Weyl mit Fräul. Schwester daher. Hr. Hess, Gastw. v. Emmendingen. Hr. Hummel, Kfm. v. Kirchheim a. R. Hr. Beckenmaier, Fabr. v. Kehl.

Am goldenen Schiff. Hr. Griesheimer, Hdm. v. Heidelesheim. Hr. Weil, Lehrer v. Laitenbach. Hr. Hirsch, Kfm. v. Ruß. Hr. Dreysfuß, Kfm. v. Ronsensweiler. Hr. Dypenheimer, Hdm. v. Eichersheim. Hr. Griesheimer, Hdm. v. Heidelesheim. Hr. Moos, Lehrer v. Friesenheim.

Am Hof von Holland. Hr. Marquis v. Douro mit Dienerschaft v. London. Frau Marquise v. Douro mit Dienerschaft daher. Hr. Joms, Rent. mit Fam. u. Dienerschaft aus England.

Am Nassauer Hof. Hr. Ries, Rabiner von Breisach. Hr. Meier, Fabr. v. Döffingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Die General-Versammlung des Schweizerischen Wohlthätigkeitsvereines wird Sonntag den 3. November um 11 Uhr Morgens stattfinden in der Stephaniensstraße No. 50.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. Oktober: Neu einstudirt: Das Epigramm. Lustspiel in 4 Aufzügen, von Kozebue. Herr Obermayer: Kammerath Hippelbandz zur zweiten Gastrolle.

Am Kaiser Alexander. Hr. Saab, Hr. Mohr, Hr. Rahm und Hr. Keiser, Geometer v. Speyer. Mad. Peck v. Ettensheim.

Am Prinz Friedrich von Baden. Hr. Hartmann, Part. v. Freiburg. Hr. v. Kreuzer v. Trauensstein. Hr. Freund, Kfm. von Herisau. Hr. Hoch, Advokat m. Fam. von Lüttich. Hr. Kelleffon, Rent. mit Fam. von Adweiler.

Am Ritter. Hr. Hauser, Gastg. von Stuttgart. Hr. Hoffmann, Part. v. Ebingen. Hr. Denerd, Kaufm. v. Stuttgart. Mad. Kerner v. Baden. Hr. Deskreifer, Kfm. aus Ungarn. Hr. Lehmann v. Retarbischofsheim. Hr. Gangeus, Gutsbesitzer daher. Hr. Bierling, Geometer daher. Fräulein Wagner daher. Hr. Moré, Pfarrer v. Tiefenbronn. Hr. Riege, Student v. Hamburg. Hr. v. Laver, Rent. v. Paris.

Am Römischen Kaiser. Hr. v. Hardegg, Oberlieutenant von Stuttgart. Hr. Lefer, Opernsänger von Mannheim. Hr. Müller u. Hr. Becker von Mannheim. Hr. Bleydrei, Kfm. v. Cöln. Hr. Piemont, Part. von Paris. Hr. Bauoier, Kfm. v. Lyon.

Am rothen Haus. Hr. Alohner, Buchh. von Straßburg. Hr. Keller, Dekonom von Eppingen. Hr. Schmidt, Dekonom v. Bruchsal. Hr. Haas, Kfm. mit Gat. v. Paris. Hr. Blanz, Ing. v. Landau. Hr. Holz, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Dreysfuß, Kfm. v. Gernersheim. Hr. Seig, Fabr. m. Sohn v. Basel.

Am schwarzen Adler. Hr. Schnegler, Gastw. v. Wolfach. Fräul. Schnegler daher. Hr. Pettle, Kfm. v. Achen. Hr. Hodapp, Kfm. v. Wolfach.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Bauer mit Gat. v. Unterschopfheim. Hr. Bauer von Retarthaltingen. Hr. Federle v. Grombach.

Am Jähringer Hof. Hr. Faber, Kfm. v. Gdpspingen. Hr. Schlachter, Amtsassistent von Breslau. Hr. Lucas, Kaufm. von Hanau. Hr. Sangloz, Kfm. v. Freudenberg. Hr. Prendugast, Rent. von Lindau. Hr. Ritter, Kaufm. von Altkirchgen. Hr. Schalle, Kfm. von Rotterdam. Hr. Weller, Kaufm. von Worms. Hr. Bauer, Kfm. v. Rassel. Hr. Durstler, Kfm. v. Goblentz. Hr. Stoufe, Kfm. v. Altona.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberst v. Bode: Hr. Weberm Morlok u. Hr. Brunt mit Frau v. Baar. — Bei Frau Restaurateur Schneider Wittwe: Hr. Schneider, Kfm. v. Paris. — Bei Hrn. Hofmusikus J. Küller: Mad. Stengel von Lichtenau. — Bei Hrn. Rangleidener v. Baumberger: Hr. Walter, Maler v. Paris. — Bei Hrn. Geh. Finanzrath Hess: Fräul. Gutjahr v. Wasser, Fräul. Hess und Fräul. Sexauer v. Theningen.